

sehen Gesamtding und Einzelding und zwischen der durch sie bedingten Fadenseele und dem Glanzvollen kein Unterschied, eben so wenig wie zwischen Wald und Bäumen und wie zwischen dem in ihnen enthaltenen Luftraume, oder wie zwischen Gewässer und Wässern und wie zwischen dem in ihnen wiedergespiegelten Luftraume.

8 122. एवं सूक्ष्मशरीरोत्पत्तिः । Auf diese Weise entsteht der feine Körper.

123. स्थूलभूतानि पञ्चीकृतानि । Die groben Elemente sind die zu fünf Gemachten.

124. पञ्चीकरणं त्वाकाशादिषु पञ्चस्वेकैकं द्विधा समं विभज्य तेषु दशसु भागेषु प्राथमिकान्पञ्च भागान्प्रत्येकं चतुर्धा समं विभज्य तेषां चतुर्णां चतुर्णां भागानां स्वस्वद्वितीयभागं परित्यज्य भागात्तरेषु संयोजनम् । Zu fünf machen heisst aber jedes der fünf feinen  
10 Elemente mit dem Aether an der Spitze in zwei gleiche Theile theilen, unter diesen zehn Theilen jede der fünf ersten Hälften in vier gleiche Theile theilen und die je vier Theile, mit Ausschluss der je eigenen anderen Hälfte, mit den anderen Hälften verbinden. (Es besteht demnach jedes grobe Element aus der Hälfte seines entsprechenden feinen Elements und aus je einem Achtel der vier übrigen feinen Elemente.)

13 125. तदुक्तम् । द्विधा विधाय चैकैकं चतुर्धा प्रथमं पुनः ।

स्वस्वेतरद्वितीयान्शैर्योञ्जनात्पञ्च पञ्च ते ॥ इति ॥

Dieses besagen folgende Worte: «Theilt man jedes (der feinen Elemente) in zwei Theile und wiederum die erste Hälfte in vier Theile und verbindet man diese Theile mit den zweiten Hälften, aber stets mit Ausschluss der eigenen, so entstehen aus  
20 diesen fünf fünf (andere)».

126. अस्याप्रामाण्यं नाशङ्कनीयं त्रिवृत्करणश्रुतेः पञ्चीकरणस्याप्युपलक्षणत्वात् ।

Es ist nicht zu besorgen, dass der Beweis hierfür fehlen könnte, da der von der Dreifachmachung redende Ausspruch der heiligen Schrift (KĪND. UP. 6,3,2.3) implicite auch das zu fünf Machen ausdrückt.

25 127. पञ्चानां पञ्चात्मकत्वे समाने ऽपि वैशेष्यात्तु तद्वादस्तद्वाद इति न्यायेनाकाशादिव्यपदेशः संभवति । Obgleich alle fünf (grogen Elemente) die Fünffachheit mit einander gemein haben, so kommt ihnen doch der Name Aether u. s. w. zu nach der Regel «wegen der Verschiedenheit nennt man es so, nennt man es so» (BĀDARĀJANA 2,4,22).

30 128. तदानीमाकाशे शब्दो ऽभिव्यज्यते । वायौ शब्दस्पर्शा । अग्नौ शब्दस्पर्शरूपाणि । अप्सु शब्दस्पर्शरूपरसाः । पृथिव्यां शब्दस्पर्शरूपरसगन्धाः । Alsdann tritt im Aether der Laut an den Tag; in der Luft der Laut und die Fühlbarkeit; im Feuer der Laut, die Fühlbarkeit und die Farbe; im Wasser der Laut, die Fühlbarkeit, die Farbe und der